

# WALDKAPELLE NECKARZIMMERN

📷 Fotografie: Thilo Ross, Heidelberg

📄 Text: Patrick Lubs, ap88, Heidelberg



# ICH BIN EINE KIRCHE



**In einer von Turbulenzen und großer Unsicherheit** geprägten Zeit ist es gut und wichtig, dass es Orte gibt, die dem menschlichen Bedürfnis nach Kontemplation und Entschleunigung Raum geben. Kirchen sind solche Orte. Sie können durch ihre spirituelle Raumatmosphäre helfen, Antworten und Orientierungshilfen zu finden. Deshalb war es den Architekten von Anfang an wichtig, hier ein Gebäude zu entwerfen, das klar und deutlich sagt:

Ich bin eine Kirche.

#### **Ein Haus Gottes**

Bei der Wahl des Standortes für die Kapelle ist die Lage auf der Waldlichtung oberhalb der Tagungshäuser der Evangelischen Jugend in Neckarzimmern/DE besonders vorteilhaft. Einerseits wird dadurch der herausragenden Bedeutung des Hauses ebenso sinnbildlich entsprochen wie dem Wunsch nach dem „Herausnehmen aus dem Alltag“. Andererseits fügt sich die Kapelle dennoch ganz selbstverständlich als weiterer Baustein in die Gesamtanlage ein. Mehr noch: Sie ergänzt sie mit ihrem Vorplatz in einer Weise, die dem Ensemble eine neue, dorfähnliche Qualität verleiht. Schließlich haben Dörfer fast immer Kirchen mit einem Kirchplatz davor. Das Gebäude selbst ist in seiner äußeren Gestalt bewusst an den Archetypus Haus angelehnt. Die Integrierung der historischen Glocke in einem Dachreiter bringt unmissverständlich zum Ausdruck, dass es sich bei dem Haus um ein Haus Gottes handelt.

#### **Von Licht belebtes Holz**

Der Innenraum entspricht in seinen Umrissen der äußeren Gestalt. Auf das Wesentliche reduziert, erhält der Raum seine sakrale Atmosphäre durch die subtile Modulation des Tageslichts. Gefiltert durch den Querschnitt der Holzrahmenkonstruktion, bekommt der Innenraum über die Fassade gleichmäßiges Nordlicht, während die östliche Giebelwand, vor der bei Gottesdiensten der Altar steht, durch Streiflicht in Szene gesetzt wird. Das Tageslicht wird somit zum wichtigsten Element der Raumgestaltung. Es erweckt das Holz zum Leben.

Die Entscheidung für Holz als Material hat ihren Ursprung im Selbstbaugedanken. Die massive, einer Blockhütte nicht unähnliche Holzkonstruktion ist eine einfache Bauweise, die ohne komplizierte und damit fehlerträchtige bautechnische Anschlüsse auskommt. 130 gleiche beziehungsweise ähnliche Holzrahmen wurden vorkonfektioniert auf die Baustelle geliefert, vor Ort zusammengesetzt und dann aufgerichtet. Neben den vielen jugendlichen Helfern, die z.B. über den internationalen Bauorden nach Neckarzimmern kamen, haben auch Mitarbeiter des Evangelischen Oberkirchenrates Karlsruhe tatkräftig an der Kapelle mitgebaut. Auch die Möblierung wurde aus einfachem Plattenmaterial selbst hergestellt. Sie ist mobil konzipiert und ermöglicht die flexible Gestaltung des Gottesdienstes. Modulares Grundelement sind die Hocker. Die Prinzipalien, der Altar und der Ambo werden aus den Hockern zusammengefügt. ■



EINE KAPELLE NACH EINFACHSTEN KONSTRUKTIONSPRINZIPIEN: FREIWILLIGE JUGENDLICHE HELFER HABEN DIE FERTIGEN TEILE DES HOLZRAHMENBAUS ZUSAMMENGEFÜGT UND AUFGESTELLT

**RAMPA®**  
MUFFEN - SCHRAUBEN



**HANS BRÜGMANN GMBH & CO.**  
Schraubenfabrik  
Auf der Heide 8  
21514 Büchen · Deutschland  
Tel. +49 (0) 4155 / 81 41-0  
Fax: +49 (0) 4155 / 81 41-80  
www.rampa.com  
E-Mail@rampa.de



DIE KIRCHE ALS ORT DER ENTSCHEUNIGUNG: DIE ERHÖHTE LAGE AUF EINER LICHTUNG SOLL DIE BEDEUTUNG DES GEBÄUDES ALS RÜCKZUGSBEREICH UNTERSTREICHEN

---

## DATEN & FAKTEN

---

**Standort:**

Neckarzimmern/DE

**Bauherr:**

Evangelischer  
Oberkirchenrat,  
Karlsruhe

**Architektur:**

ap88 architekten  
partnerschaft, Heidelberg  
bellm löffel lubs trager  
freie architekten BDA

**Tragwerksplanung:**

Ingenieurbüro Färber &  
Hollerbach, Walldürn

**Holzbau:**

Firma Pflugfelder,  
Bad Wimpfen

**Holzschindelarbeiten:**

Firma Gort & Bangert,  
Limbach